

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER

WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!

FREI UND UNENTGELTLICH

INSPIRIEREND

S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...  
www.kla.tv  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



## HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,

POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!

WELTGESCHEHEN UNTER

DER VOLKSLUPE

S&G



~ AUSGABE 39/2023 ~  
WAHLEN SCHWEIZ

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

### INTRO

Am 22. Oktober 2023 finden in der Schweiz die Parlamentswahlen statt. Betrachtet man die vergangene Legislaturperiode (2019-2023) – wovon fast drei Jahre in die Corona-Zeit fielen – hat die überwiegende Mehrheit des Parlaments die restriktive Corona-Politik gutgeheißen. Die neuste Bedrohung für die Schweiz sind die Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften und der neue Pandemievertrag, die die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in all ihren 194 Mitgliedsländern einführen möchte. Kritische Beobachter sehen darin die Installierung einer WHO-Gesundheitsdiktatur und somit das Ende jeglicher nationaler Souveränität. Hier braucht es Parlamentarier, die sich dafür einsetzen, dass das Volk das letzte Wort zu solch schwerwiegenden Entscheiden hat. Der Fokus dieser S&G richtet sich hauptsächlich auf die neuen Bewegungen MASS-VOLL! und Aufrecht

Schweiz, die in der Corona-Zeit entstanden sind. Da diese nicht gleichermaßen wie die gängigen Parteien von den Massenmedien beachtet werden, sollen sie in dieser Ausgabe – einschließlich einer kleinen Auswahl von Kandidierenden – kurz vorgestellt werden. Von großem Interesse ist dabei die Frage, wie sie zu folgenden Kernthemen stehen:

- Für eine eigenständige Gesundheitspolitik ohne WHO-Diktat
- Für die Neutralität ohne EU- und NATO-Anbindung
- Für eine eigenständige Energiepolitik mit einer sicheren Versorgung
- Für eine Aufarbeitung der Corona-Politik
- Für den Schutz der Bevölkerung vor Mobilfunkstrahlung
- Für direkte Demokratie (das Volk ist der Souverän)

Die Redaktion (brm./dd.)

### EDU\*: Für die Unabhängigkeit der Schweiz!

• „Die EDU setzt sich dafür ein, dass die Schweiz keine internationalen Abkommen wie den UNO-Migrationspakt und den WHO-Pandemievertrag unterzeichnet – die Souveränität unseres Landes muss erhalten bleiben.“

• „Die EDU sagt Nein zum EU-Beitritt und einer institutionellen Anbindung an die EU. Wir stehen für eine glaubwürdige, immerwährende und bewaffnete Neutralität – mit einer starken, ernstfalltauglichen Armee, die sich auf ihren Kernauftrag besinnt und auf Auslandeinsätze und NATO-Anbindung verzichtet.“

• „Die staatlichen Covid-Maß-

nahmen haben tiefe Verwerfungen und viel Leid in der Bevölkerung verursacht. Im Bestreben, die dadurch entstandene Spaltung der Gesellschaft zu überwinden, fordert die EDU die Einsetzung einer unabhängigen Expertengruppe, welche sämtliche staatlichen Entscheide und Maßnahmen während der Covid-19-Pandemie lückenlos aufarbeitet. Insbesondere die Lockdown-Einschränkungen, die Zertifikatspflicht, die Folgen der mRNA-Impfungen und die Gründe der zugenommenen Übersterblichkeit und Geburtenrückgänge sind aufzuarbeiten.“ [2]

\*Eidgenössisch-Demokratische Union

### „MASS-VOLL!“ fordert WHO-Austritt

rs. Am klarsten zur Frage WHO-Pandemievertrag steht die Bürgerrechtsbewegung MASS-VOLL! mit ihrem Präsidenten und Spitzenkandidaten Nicolas A. Rimoldi. Ihr Wahlmotto lautet: **Freiheitlicher Neustart!** Ihre Ziele aus dem Wahlprogramm sind:

- Mut zur Freiheit: Konsequent steigt die Schweiz aus sämtlichen Organisationen aus, welche der Schweizer Bevölkerung Rechte entziehen. **Der erste Schritt ist der sofortige Austritt aus der WHO**, welche mit den Ereignissen der letzten Jahre völlig diskreditiert ist.

• Frieden statt Kriegstreiberei: Die Schweiz tritt aus sämtlichen

Militärbündnissen wie der NATO-Unterorganisation Partnership For Peace oder der Kosovo-Truppe (KFOR) aus.

• Diplomatie statt Sanktionen: Die Schweiz sanktioniert keine Staaten und liefert auch keine Waffen. Sie stellt Instrumente bereit, welche sanktionierten Unternehmen und Privatpersonen die wirtschaftliche Tätigkeit ermöglichen.

• Keine Experimente mit unserer Gesundheit: Hersteller und Vermarkter von beispielsweise mRNA-Impfungen oder Gentech-Lebensmitteln haften vollumfänglich und Politiker sind haftbar für die Konsequenzen ihrer Entscheide. [1]

### Aufrecht Schweiz: „Frei und ohne Filz!“

ms. Die Bürgerrechtsbewegung Aufrecht Schweiz kritisiert den Lobbyismus im Schweizer Parlament und sieht dadurch die Entscheidungsfreiheit der Parlamentarier stark eingeschränkt. Wie das Sprichwort besagt: „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing,“ wird ein Politiker nicht gegen die Interessen seiner Lobbyisten abstimmen.

• Aufrecht Schweiz erwähnt wohl als Einzige das Thema Mobilfunkstrahlung. Aus ihrem Positionspapier vom April 2022: „Mit massivem Lobbying wird die Bevölkerung seitens der Telekom-Branche immer stärkeren Strahlungen ausgesetzt. Richtwerte werden willkürlich und zumeist gegen oben

angepasst. Besorgnisregende Studien werden nicht ernst genommen. Es werden keine transparenten Sicherheitsprüfungen an Flora und Fauna durchgeführt. Die Telekom-Branche hat die Sicherheit ihrer Technik von vorneherein nachzuweisen, durchgeführt von unabhängigen Prüfinstituten (Vorsorgeprinzip). Ansonsten dürfen diese Techniken nicht eingesetzt werden. Für Schäden an Menschen und Tieren, sowie Flora und Fauna hat die Branche vollumfänglich aufzukommen (Verursacherprinzip), ebenso für Schutzmaßnahmen, wie z.B. Gebäudeschutz gegen Strahlungen.“ [3]

Quellen: [1] <https://www.mass-voll.ch/freiheitskampf/wahlprogramm/>

[2] <https://www.edu-schweiz.ch/positionen/kernthemen>

[3] <https://aufrecht-schweiz.ch/unsere-werte/>

[https://aufrecht-schweiz.ch/wp-content/uploads/2022/07/Positionspapier-Aufrecht-Schweiz\\_20220718.pdf](https://aufrecht-schweiz.ch/wp-content/uploads/2022/07/Positionspapier-Aufrecht-Schweiz_20220718.pdf)

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

## Aufrecht Spitzenkandidaten:

### Urs Hans, Aufrecht Zürich

Der Biobauer und ehemalige Zürcher Kantonsrat **Urs Hans**, hatte in der Corona-Zeit die staatlichen Maßnahmen kritisch hinterfragt. Dies führte zum Zerwürfnis mit der Grünen Partei und nun kandidiert er für Aufrecht Zürich: [4]

### Stefan Millius, Aufrecht St. Gallen

Der Journalist und Autor **Stefan Millius** war während der Corona-Zeit ein scharfer und kritischer Beobachter der Geschehnisse. Er kandidiert für Aufrecht St. Gallen:

„Unser Milizparlament hat sich zu einem faktischen Berufsparlament entwickelt. Die ‚Entschädigungen‘ sind so hoch, dass man daneben keiner anderen Arbeit nachgehen muss.“ [5]

### Parlamentarier für Mitbestimmung beim WHO-Pandemievertrag

Vorstöße im Parlament für einen demokratischen Ablauf betreffs WHO-Pandemievertrag haben folgende amtierende Parlamentarier gemacht:

- Andreas Gafner (EDU-BE), Mitunterzeichner: David Zuberbühler (SVP-AR)
- Andreas Glarner (SVP-AG)
- Franz Grüter (SVP-LU)
- Lukas Reimann (SVP-SG)
- Therese Schläpfer (SVP-ZH), Gafner (EDU-BE)

„Mit Aufrecht verlangen wir, freie Medizin, freie Medien, Aufarbeitung, Gerechtigkeit für alle Geschädigten, Klagen gegen die Strippenzieher und eine Wende im Gesundheitssystem.“ [4]

Der direkte Bezug zu Gesellschaft und Wirtschaft geht damit verloren. Der Einfluss von Lobbyisten auf die Parlamentarier ist zu groß und muss eingeschränkt werden.

Schärfere Regeln bezüglich Nebenämtern sollten dafür sorgen, dass es sich nicht mehr länger lohnt, Interessen bestimmter Branchen oder Unternehmen zu vertreten, statt die der Bürger.“ [5]

## Weitere interessante Kandidaten:

### Josef Ender, parteilos SZ

Der Präsident der Bürgerrechtsbewegung Aktionsbündnis Urikantone **Josef Ender** kandidiert als Privatperson im Kanton Schwyz für den Nationalrat: „Als Parteiloser vertrete ich die

Anliegen der Schwyzer Bevölkerung – anders als die von der Lobby gesteuerten Parteipolitiker: nämlich sachorientiert und **unabhängig**.“ [6]

### Pirmin Schwander, SVP SZ

Ist seit 20 Jahren im Nationalrat und kandidiert für den Ständerat. Seine Motivation für die Kandidatur sei es, dazu beizutragen, dass es zu einer Auf-

arbeitung der Corona-Politik kommt. Dies beschäftigt ihn und die Sache sei für ihn noch nicht gegessen. [7]

### Sabina Geissbühler-Strupler, SVP BE

Die ehemalige Berner SVP-  
Großrätin **Sabina Geissbühler-Strupler** setzt sich in ihrer Partei für die direkte Demokratie

der Schweiz ein. Dies schließt eine Mitgliedschaft bei der WHO und bei der NATO aus. [8]

	Mass-Voll	Aufrecht Schweiz	EDU	SVP
Eigenständige Gesundheitspolitik	✓	✓	✓	~
Neutralität ohne EU- und NATO-Anbindung	✓	✓	✓	✓
Eigenständige Energiepolitik	✓	✓	✓	✓
Aufarbeitung der Corona-Politik	✓	✓	✓	~
Schutz vor Mobilfunkstrahlung	—	✓	—	—

Legende: ✓ Wichtig ~ Teils/teils – Nicht wichtig

Untersucht man die übrige Parteienschaft (FDP, Die Mitte, SP, Grüne und GLP) stellt man fest, dass viel die Rede ist von direkter Demokratie. Aber dass z.B. beim Pandemiever-

trag das Stimmvolk über eine Annahme oder Nichtannahme entscheiden kann, findet man nirgends. Ähnlich verhält es sich bei den anderen Kernthemen.

### Schlusspunkt •

Nationalratskandidat Josef Ender (SZ): „Parteien stehen leider nicht mehr konsequent für ihre Grundwerte ein. Ich wurde die letzten drei Jahre von Politikern enttäuscht, die nicht für ihre persönliche Überzeugung einstanden, sondern nichts sagen durften, weil sie noch Andersdenkende in der Partei haben. Es braucht wieder mehr Politiker, die den Mut haben hinzustehen, die anständig, sachlich und faktenbasiert diskutieren und die das Volk vertreten.“

### Kleine Wahlhilfe:

- Auf [www.smartvote.ch](http://www.smartvote.ch) können Sie einen Fragenkatalog ausfüllen um diejenigen Kandidierenden zu finden, die die größtmögliche Übereinstimmung mit Ihren Antworten aufweisen.
- Kleine Bewegungen und Parteilose sind auch Listenverbindungen eingegangen. Sollte es nicht für einen Sitz reichen, gehen die „Reststimmen“ nicht verloren, sondern gehen an diejenige Partei über, mit der sie die Listenverbindung eingegangen sind.

Quellen: [4] <https://urshans.ch/> [5] <https://www.millius2023.ch/> [6] <https://www.josefender.ch> [7] <https://pirmin-schwander.ch/> | <https://www.youtube.com/watch?v=CwAiShuu5pc> [8] <https://sabina-geissbuehler.ch/>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter [SUG@infopool.info](mailto:SUG@infopool.info) zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

**Impressum:** 23.9.23

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

**Redaktionsadresse:**

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**Auch in den Sprachen:**

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

**Abonnentenservice:** [www.s-und-g.info](http://www.s-und-g.info)  
**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



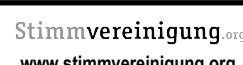
[www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)



[www.kla.tv](http://www.kla.tv)



[www.panorama-film.ch](http://www.panorama-film.ch)



[www.stimmvereinigung.org](http://www.stimmvereinigung.org)



[www.agb-antigenozidbewegung.de](http://www.agb-antigenozidbewegung.de)



[www.sasek.tv](http://www.sasek.tv)